

Jahresbericht 2010 SVL Abteilung Tennis

Die Tennisabteilung wird das Jahr 2010 in sehr guter Erinnerung behalten. Nachdem im Vorjahr der Bau des vierten Spielfeldes alle Kräfte in Anspruch nahm, galt nun dem sportlichen Bereich die volle Konzentration. Gesellschaftlicher Höhepunkt war ein erlebnisreiches Wochenende mit Tennisfreunden aus der polnischen Partnerstadt Brzesko. Zusammen mit den Vertretern der Gemeinde gelang es, die freundschaftliche Bindung mit einem bunten Programm aus sportlichem Wettkampf, Ausflügen und gemütlichen Abendstunden zu vertiefen.

Mit der für einen relativ kleinen Tennisverein bemerkenswerten Anzahl von 13 Mannschaften ging es in die Verbandsrunde. An 32 Spieltagen wurden 70 spannende und fordernde Matches bestritten - eine logistische Meisterleistung, bei der sich die erweiterte Sportanlage bestens bewährte. Ob Bambinis, Knaben, Mädchen, Juniorinnen und Junioren, Damen, Herren oder Senioren: Alle zusammen waren gute und würdige Repräsentanten ihrer Heimatgemeinde von Tamm bis nach Ailingen und von Gammertingen bis Bad Wurzach.

Eine Meisterleistung im wahrsten Sinn des Wortes gelang dabei der Mädchenmannschaft bis 14 Jahre. Im zweiten Jahr in Folge blieben sie ungeschlagen und belegten den ersten Platz. Vier weitere Teams wurden Vizemeister ihrer Spielklasse. Neben den jüngsten in der Abteilung, den „Bambinis“ gelang dies den Herren 1 sowie den Damen und Herren über 40. Die beiden letztgenannten sicherten sich damit den Aufstieg in die Staffella und in die Bezirksklasse 1.

Besonders erfreulich war auch die Verleihung des EnBW-Sportjugendpreises für herausragende Leistungen im Jugendbereich. Vier Meistertitel 2009 sowie der erneute Aufstieg der Juniorinnen waren dafür ausschlaggebend. Auch der Juniorcup und die Vereinsmeisterschaften der Aktiven fanden ein reges Echo. In der Damenkonkurrenz setzten sich dabei Alice Söllner vor Leah Bacher und Tanja Gulde durch. Sieger bei den Herren wurde Oliver Born vor Fabian Bacher und Vincent Söllner.

Damit diese Erfolge auch in Zukunft möglich sind, wurde auch die Fortbildung groß geschrieben. Während Fabian Bacher, Sandra Mahlenbrei, Gerhard und Robert Reck sowie Maik Schweizer ihre C-Trainerlizenz verlängerten, besuchten Tanja Gulde und Melina Stehle erstmals einen Technik- und Infollehrgang.

Ein Wermutstropfen war der ärgerliche Einbruch ins Vereinsheim mit einem Schaden von über 1.000 Euro. Dagegen lässt die auf 190 angestiegene Mitgliederzahl mit einem großen Zuwachs besonders im Kinder- und Jugendbereich ebenso positiv in die Zukunft blicken wie das Engagement einiger junger Kräfte im Nachwuchsbereich sowie die rege Beteiligung an den Arbeitseinsätzen zum Unterhalt der Anlage.